

SISAL

Läufer, Teppichboden und Stufenmatten

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Erzeugungsland: Österreich
Herstellungsart: gewebt
Fasermaterial: 100 % Sisal
 außer Mellcarta: Kette: 40 % Sisal / 60 % Papier, Schuss: 100 % Sisal
Rücken (auf Wunsch): Latex-Beschichtung

	Gesamtgewicht	Gesamthöhe
SISAL BOUCLE ohne Beschichtung	ca. 1.600 g/m ²	ca. 5 mm
SISAL BOUCLE mit Beschichtung	ca. 2.200 g/m ²	ca. 5,5 mm
SISAL MULTICOLOR BOUCLE mit Beschichtung	ca. 2.200 g/m ²	ca. 5,5 mm
SISAL GOLIPLAST mit Beschichtung	ca. 2.200 g/m ²	ca. 6 mm
SISAL SCHAFT ohne Beschichtung	ca. 2.000 g/m ²	ca. 5,5 mm
SISAL SCHAFT mit Beschichtung	ca. 2.600 g/m ²	ca. 6 mm
SISAL MULTICOLOR SCHAFT mit Beschichtung	ca. 2.600 g/m ²	ca. 6 mm
MELLCARTA mit Beschichtung	ca. 2.650 g/m ²	ca. 5 mm

Breiten: ca. 67, 90, 120, 160, 200 + 400¹⁾ cm
¹⁾ einzelne Dessins sind auch in 400 cm Breite lieferbar
 (keine Webkante)

Stufenmatten: Bitte beachten Sie, dass in einigen Dessins auch Stufenmatten in der Größe 26 x 65 cm halbrund erhältlich sind. Die lieferbaren Dessins entnehmen Sie bitte den auf den Mustern der SISAL-Kollektion aufgeklebten Etiketten.

Einfassungen: Vulkosaum, Baumwollband, Lederband, Kunstlederband, Synthetikband, Ketteln (nur bei beschichteter Ware und geringer Strapazierung möglich)

Entzündbarkeitsverhalten: schwer entzündbar

Brennverhalten nach DIN 66081: T-a

Cfl/S1-Anfertigung: auf Anfrage

Schadstoffgeprüft nach Öko-Tex Standard 100



EIGNUNG

Verwendungsbereich: Boucle und Schaft: arbeiten
 Goliplast: wohnen

zusätzliche Eignungen: treppengeeignet (außer Goliplast)
 permanent antistatisch



Bei Verwendung von Bodenschutzmatte kann SISAL auch in Bereichen mit Stuhlrollenbeanspruchung verlegt werden.

Die lieferbaren Größen und Preise dieser Schutzmatte finden Sie in unserer Preisliste.

Hinweis: Wir empfehlen Teppiche mit einer Länge von mehr als 4 m nicht rundum einzufassen, da mit evtl. Wellenbildung gerechnet werden muss. Rundum-Einfassungen sind nur bei beschichteter Ware möglich.

Unbeschichtete Ware kann in der Breite nicht zugeschnitten werden.

Aus optischen Gründen wird bei Anfertigung von SISAL BOUCLE- Teppichen möglichst vermieden, über die Gassen hinweg zu nähen. Zuschnitt und Stoffansatz erfolgt zwischen den Noppengassen. So kann der Teppich aufgrund des gewebten Materials leicht aus dem Winkel laufen. Dies kann deshalb nicht als Reklamationsgrund anerkannt werden. Alle anderen SISAL-Teppiche werden von uns in der Regel im Winkel zugeschnitten. Da sich beim Weben der SISAL-Teppiche oftmals kleine Unregelmäßigkeiten im Warenbild ergeben (Schussbogen) und der Zuschnitt dadurch nicht immer noppengerade verläuft, ist bei der Bandedfassung ein Noppenversprung fallweise unvermeidbar.

Bitte beachten Sie, dass der Zuschnitt materialbedingt nur auf 10 mm Genauigkeit möglich ist.



REINIGUNG

Tägliche bzw. regelmäßige Reinigung mit einem leistungsstarken Staub- bzw. Bürstsauger.

Fleckenentfernung:

Je schneller ein Fleck entfernt wird, umso besser;

Mit einem saugfähigen, weißen (oder ungefärbten) Tuch den größten Schmutz aufsaugen.

Feste Bestandteile mit einem Messerrücken oder Löffel abheben.

Sprühen Sie ein für Naturfasern geeignetes Spezialshampoo (beispielsweise TAPIGOLD) auf die Borsten einer Naturfaserbürste bzw. auf ein Tuch und reiben Sie vorsichtig den Fleck aus dem Teppichboden.

WICHTIG: Die zu reinigende Stelle bzw. Fläche nicht befeuchten, da bei stärkerer Vernässung die Gefahr des Schrumpfens und unter Umständen die Gefahr der Bildung von Wasserrändern besteht.

Grundreinigung

Je nach Grad der Verschmutzung ist in gewissen Abständen eine Grundreinigung erforderlich, durch welche auch eine Entfernung des fetthaltigen Schmutzes erreicht wird. Die Grundreinigung sollte mit einem Spezialshampoo erfolgen.

Nach der Reinigung ist darauf zu achten, dass der Teppich gründlich abgesaugt wird, damit der Schaum sowie der darin gebundene Schmutz rückstandsfrei entfernt werden. Eine Sprühextraktion sollte nicht durchgeführt werden, da die Reinigungsflüssigkeit aufgrund der groben Struktur nur ungenügend aus dem Teppich gesaugt wird und stärkeres Durchnässen zum Schrumpfen des Sisalteppichs bzw. zu Wellenbildung führen kann.

Sollte kein zufrieden stellender Erfolg erzielt werden, setzen Sie sich bitte mit dem Sicherheits-Labor Jeikner GmbH, Teppichforschung, D-Schwerte (Tel. +49 (0) 2732 5533-0) bzw. der Firma Wiener Teppichwaschreinigung Ebinger, A-Wien (Tel. +43/(0)1/4868904-0) in Verbindung.

VERLEGEANLEITUNG FÜR SISAL-TEPPICHBÖDEN:

Der zu verlegende Teppich muss sich - in Bahnen geschnitten und ausgerollt - mindestens 24 Stunden im betreffenden Raum akklimatisieren. Je nach Bahnenlänge ist eine Zugabe von mindestens 5 - 15 cm zu berücksichtigen. Einschnitte und genaues Einpassen sind erst nach der Akklimatisation vorzunehmen. Teppichbahnen möglichst in Richtung Hauptlichtquelle verlegen.

Sisalbeläge sollten grundsätzlich vollflächig verklebt werden, wobei wir die Verwendung wasserarmer Kunstharzdispersionskleber empfehlen.

Der Belag sollte nach dem Einlegen ins Kleberbett gut angerieben werden, besonders an den Nähten und Bahnenenden. Die Webkanten sollten nicht geschnitten werden, da beschnittene Kanten durch stärkere Beanspruchung ausfransen bzw. beschädigt werden können. Reklamationen, die auf das Beschneiden der Webkante zurückzuführen sind, können deshalb nicht anerkannt werden. Wandanstöße sollten mit Sockelleisten abgedeckt werden. Bei Schwellen oder anderen Übergängen sollten Abdeckungen bzw. Profile verwendet werden, um ein Ausfransen der Schnittstellen zu verhindern.

Technische Veränderungen, die der Verbesserung der Ware dienen, behalten wir uns vor.

Im Sinne des Produkthaftungsgesetzes bitte beachten: Nur als Bodenbelag verwenden!